



BESANÇON  
02.-05.08.2018

**RENDEZ VOUS!**

Gemeinsam für

Europa!



**DOKUMENTATION**

Gemeinsames Landjugendtreffen 2018



*„In Frieden zu leben bedeutet für uns, eine Zukunft zu erschaffen,  
die besser für uns und unsere Mitmenschen ist als die heutige Welt.“*  
Vereinbarung für den Frieden zwischen KLJB und MRJC.

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>3</b>
<b>Vorwort</b>	<b>4</b>
<b>Über das RENDEZVOUS!</b>	<b>6</b>
<b>Schwerpunktthemen des Festivals</b>	<b>8</b>
<b>Rückblick und Highlights</b>	<b>10</b>
<b>RENDEZVOUS!-Song</b>	<b>22</b>
<b>Vereinbarung für den Frieden</b>	<b>24</b>
<b>Danksagung</b>	<b>26</b>



## Liebe KLJB- und MRJC-Mitglieder, liebe PartnerInnen und FreundInnen unserer Verbände,

vom 02. bis 05. August 2018 sind 2.500 Landjugendliche aus Frankreich und Deutschland in Besançon zum internationalen Friedensfestival RENDEZVOUS! zusammengekommen. An vier Tagen wurden mehr als 150 Workshops veranstaltet, dazu kamen Podiumsveranstaltungen, kulturelle Angebote und Konzerte – zentrales Thema war dabei der Frieden. Da Frieden für uns nicht nur die Abwesenheit von Krieg bedeutet, sondern jeden Tag Teil unseres Lebens ist, wurde in den Bereichen Landwirtschaft und Ernährungssouveränität, Wirtschaft und Arbeit, Demokratie, Glaube und Spiritualität sowie Zusammenleben auf der Erde ganz konkret daran gearbeitet.

Um ein Festival dieser Größe auf die Beine zu stellen und dabei viele interessante und spannende Inhalte anzubieten, haben uns viele PartnerInnen und Verbandsmitglieder aktiv oder finanziell unterstützt. Mit dieser Dokumentation möchten wir dafür einmal mehr Danke sagen. Durch euer Engagement habt ihr es uns möglich gemacht, dieses außergewöhnliche Festival zu realisieren. Gemeinsam konnten wir diese zunächst verrückte Idee, tausende Landjugendliche aus Europa in Besançon zusammenzubringen, in die Tat umsetzen, um bei einer riesigen Themenvielfalt, angefangen bei der Gemeinsamen Europäischen Agrarpolitik über Theaterprojekte bis hin zu alternativen Wirtschaftskreisläufen und den eigenen Glauben miteinander ins Gespräch zu kommen und den Frieden zu feiern. Dank euch konnten wir der Welt zeigen, was Engagement für unsere Verbände bedeutet.

**Wir wünschen viel Spaß beim Lesen dieser Dokumentation!**

Aline Coutarel  
Präsidentin der MRJC

Stephan Barthelme  
KLJB-Bundesvorsitzender

## EIN LANDJUGENDTREFFEN IN FRANKREICH

Das internationale Friedensfestival „RENDEZVOUS! Gemeinsam für Europa!“ wurde von der KLJB (Katholische Landjugendbewegung Deutschlands e.V.) und der französischen Landjugend MRJC (Mouvement Rural de Jeunesse Chrétienne) organisiert. Vom 02. bis zum 05. August 2018 haben sich im französischen Besançon Landjugendliche aus beiden Ländern getroffen, um internationale Begegnung zu erleben, sich auszutauschen, gemeinsam den Frieden zu feiern und eine gemeinsame Idee für die Zukunft Europas zu entwickeln.



Als Jugendverbände im Einsatz für den Frieden, für lebenswerte ländliche Räume, nachhaltiges Wirtschaften, Bildung, Umwelt- und Klimaschutz sowie interkulturelle Verständigung und internationale Zusammenarbeit haben KLJB und MRJC 2018 erstmals gemeinsam in der Geschichte der beiden Verbände ein internationales Friedensfestival ausgerichtet. Vier Tage voller Begegnungen, Diskussionen und gemeinsamen Feiern haben zum Austausch über Initiativen von Jugendlichen verschiedener Länder eingeladen – mit dem Ziel, beim RENDEZVOUS! ein Zeichen für ein starkes Europa zu setzen.



## GEMEINSAM FÜR EUROPA!

Besonderer Anlass des Gemeinsamen Landjugendtreffens war das Gedenkjahr 2018: Genau 100 Jahre nach dem Ende des Ersten Weltkriegs erinnert es heute an die starke deutsch-französische Freundschaft und den europäischen Zusammenhalt. Während der vier Festivaltage gab es viel Input und Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch, um so mit guten Ideen im Gepäck in ihrer Heimat frischen Wind in die Entwicklung der ländlichen Räume und die zukünftige Gestaltung der europäischen Einigung zu bringen.



## DIE FÜNF SCHWERPUNKTTHEMEN

### Landwirtschaft und Ernährungssouveränität

Auf globaler wie auch auf lokaler Ebene wurden die Herausforderungen der Landwirtschaft und das Ziel der Ernährungssouveränität genau unter die Lupe genommen. Neben internationalen Entwicklungen, Diskussionen über die Gemeinsame Europäische Agrarpolitik und Initiativen auf lokaler Ebene wurde dieses Schwerpunktthema auf dem RENDEZVOUS! in zahlreichen Workshops und Podiumsdiskussionen erlebbar.

#### Thema der Podiumsdiskussion:

Zukunft der Landwirtschaft –  
Gemeinsame Agrarpolitik der EU (GAP)

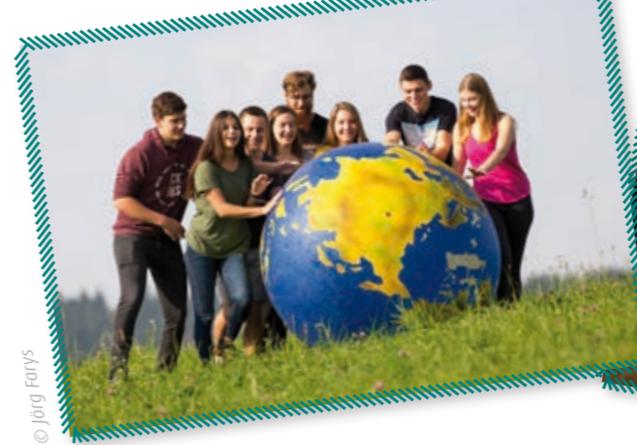


### Wirtschaft und Arbeit

Wo gibt es Handlungsmöglichkeiten für eine friedensstiftende Wirtschaft? Wirtschaftliche Stabilität, eine faire Verteilung des Reichtums und gerechte Beziehungen in der Region sind Aspekte eines friedlichen Zusammenlebens, an welchem auf dem RENDEZVOUS! weitergearbeitet wurde.

#### Themen der drei Podiumsdiskussionen:

Die Zukunft der Arbeit | Wir ziehen ins Dorf! |  
Welthandel zwischen Krieg und Frieden



### Zusammenleben auf der Erde

Im Zeitalter immer komplexer werdender Wanderungsbewegungen auf der Erde müssen wir in einem ersten Schritt vor allem gegenseitiges Verständnis fördern. Die Ausbeutung der natürlichen Ressourcen der Welt ist ebenso ein Faktor für Krieg und Spannungen wie der Klimawandel, globale wirtschaftliche Abhängigkeiten und schlechte Regierungsführung. Auch die Frage, wie wir nachhaltig mit unserem Planeten umgehen können, wurde auf dem RENDEZVOUS! thematisiert.

#### Thema der Podiumsdiskussion:

Wie der Klimawandel zu Konflikten  
und Kriegen führt



### Glaube, Kirche und Spiritualität

Bei Gelegenheiten wie dem Gemeinsamen Landjugendtreffen werden die Werte unserer Kirche lebendig: Mit kritischem Blick haben die KLJBlerInnen und MRJClernerInnen Weltoffenheit bezeugt und mit ihren Überlegungen die Zukunft der Kirche mit einer gerechteren und geschwisterlicheren Welt verknüpft.

#### Thema der Podiumsdiskussion:

Wege zum Frieden

### Demokratie

Wie konkret Demokratie gelebt wird oder werden sollte und wie demokratische Institutionen in unserem Europa von morgen aussehen könnten, waren weitere spannende Fragen, die uns auf dem RENDEZVOUS! beschäftigt haben.

#### Thema der Podiumsdiskussion:

Europe and You(th)

## DONNERSTAG, 02. AUGUST 2018

### Bonjour Besançon!

Der erste Tag stand im Zeichen von Anreise und Begrüßung. Aus allen Winkeln Deutschlands haben sich die teilnehmenden KLJBlerInnen auf den Weg nach Besançon zum ersten Gemeinsamen Bundestreffen in Frankreich gemacht. Nach der Ankunft und Anmeldung am Zeltplatz nutzten viele die Zeit, um die Zelte aufzuschlagen, die verschiedenen RENDEZVOUS!-Locations zu erkunden, die erste Mahlzeit bei den Food Trucks zu genießen, sich erste Abkühlungsstrategien gegen die Hitze zu überlegen oder den Eröffnungsreden der lokalen PolitikerInnen zu lauschen.



*„Ich fand das Bundestreffen super. Am besten gefielen mir die Partys mit den Franzosen. Die können echt gut feiern!“*

Katharina, DV Münster

### Eröffnung und Deutsch-Französischer Abend

„Wir erklären das internationale Friedensfestival für eröffnet.“ Mit diesem Satz voller Emotionen eröffnen Stephan Barthelme für die KLJB und Aline Coutarel für die MRJC das RENDEZVOUS! Auch wenn die Teilnehmenden von der Fahrt und dem Zeltaufbau müde und verschwitzt waren, so wollte doch keiner den Segen von Papst Franziskus verpassen, der uns vom Erzbischof von Besançon, Monsignore Bouilleret, überbracht wurde. Dem offiziellen Auftakt folgte der Deutsch-Französische Abend: Kurzweilig war das Programm und mit der deutsch-französischen Band Zweierpasch konnte mit bei Musik und Tanz ausgelassen gefeiert werden.



## FREITAG, 03. AUGUST 2018

### Workshops

Der RENDEZVOUS!-Freitag war eine bunte Mischung aus unterschiedlichen Workshops zu den fünf Schwerpunktthemen, zu denen sich die Teilnehmenden anmelden konnten. Egal ob Landmaschinen selbst bauen und reparieren, zur Frauenfeindlichkeit in den Religionen mitdiskutieren, Brot selbst backen oder sich mit den zukünftigen Versorgungsstrukturen in ländlichen Räumen, Fluchtbewegungen, Klimagerechtigkeit oder Freihandelsabkommen beschäftigen – die Möglichkeiten waren zahlreich. Ein Highlight war auch der Tagesausflug zur Kreislaufwirtschaft in der Region Haute-Saône.



*„Es war schön, andere Ortsgruppen und DVs kennenzulernen und auch abends zusammenzusitzen. Es wurde uns viel geboten. Außerdem war es sehr cool, mit unserer Ortsgruppe zu verreisen. Auch der DJ am Freitagabend war ganz gut.“*  
Claudia, DV München und Freising



### Podiumsdiskussionen

Neben den zahlreichen Workshops fanden am Freitag auch fünf spannende Podiumsdiskussionen statt: Diskutiert wurde zum Beispiel mit dem Ökonomen Bernard Friot über die Zukunft der Arbeit oder mit dem Vorsitzenden der Fairtrade-Plattform Commerce Équitable France, Marc Dufumier, über das Spannungsfeld des Welthandels zwischen Krieg und Frieden. Für hitzige Debatten sorgte die Podiumsdiskussion „Wie der Klimawandel zu internationalen Konflikten führen kann“. Live im Französischen Radiosender RFC übertragen wurde das Podium mit der Fragestellung, wie sich Frieden, der seinen Ursprung in religiösen oder spirituellen Ansichten findet, in ländlichen Räumen umsetzen lässt.



*„Das ‚RENDEZVOUS!‘ gefiel mir total gut. Ich hatte jede Menge Spaß. Mein Highlight hier war die Ausstellung der MIJARC, da ich Teil davon war und unsere Friedenstaube total gut ankam.“*  
Isabel, DV Freiburg



## FREITAG, 03. AUGUST 2018

### Die RENDEZVOUS!-Locations

Für Entspannung zwischen den Programmpunkten sorgte die Chillout-Area auf dem Campingplatz La Malcombe. Hier war Raum für Begegnung, Austausch und das Knüpfen neuer Bekanntschaften. Sehr beliebt waren auch die Essensstände in Form von Food Trucks auf dem *Micropolis*-Gelände, einfach durch die großen RENDEZVOUS!-Lettern zu finden. Eine Ausstellung mit zahlreichen Ständen von KooperationspartnerInnen beider Verbände rundete das Workshop-Angebot in der Schule *Lycée Victor Hugo* ab.



„Das ‚RENDEZVOUS!‘ war saucol. Am besten gefiel mir der deutsch-französische Abend mit dem Lieder-Battle. Das war echt so ein cooles Landjugendfeeling und bereitete echt viel Spaß.“  
Raffi, DV Augsburg



### Airpicture

Gemeinsames Event am Freitagnachmittag war das Airpicture: Die TeilnehmerInnen gaben dabei mit dem Schriftzug PEACE ein Statement für den Frieden ab. Das Luftbild wurde mit einer Drohne aufgenommen und nicht nur das Ergebnis kann sich absolut sehen lassen, auch die Stimmung während des Fotos war einzigartig und alle Teilnehmenden als BotschafterInnen für ein friedvolles Europa wahrnehmbar.



© Rebecca Grabber



### Party

Am Freitagabend wechselten sich verschiedene DJs und Shows ab, die mit unterschiedlichen Musikstilen für den Sound des Abends gesorgt haben. *Micropolis* verwandelte sich zu einem Ort der Begegnung: Auf der Tanzfläche, bei den Food Trucks oder an der Bar kamen die teilnehmenden Landjugendlichen aus ganz Europa ins Gespräch, konnten neue Bekanntschaften schließen und nicht zuletzt das RENDEZVOUS! feiern.



## SAMSTAG, 04. AUGUST 2018

### Noch mehr Workshops

Auch am Samstag konnten die Teilnehmenden aus einer großen Bandbreite von Workshops wählen, die – ergänzend zum Großen Podium – zum Thema Frieden angeboten wurden. Kreativ werden beim Europa-Actionpainting, Diskutieren über Landwirtschaft 4.0, in Ungerechtigkeiten der Textilindustrie eintauchen, eine Mülltonne unter die Lupe nehmen, die Blindenschrift erlernen, einen spirituellen Spaziergang mit Eseln machen oder einen Workshop zum Thema virtuelles Wasser besuchen – letztlich sind alle Themenfelder eng mit dem übergreifenden Thema Frieden verbunden. Ganz praktisch wurde es beim Produktionsprozess des lokalen Comté-Käses oder dem Molkerei-Besuch, während ein Planspiel zum Aufbau einer friedlichen Gesellschaft oder der Zusammenhang von unseren Handys und dem Krieg in Kongo auch in der Theorie für neue Impulse sorgten.



Umrahmt wurden die inhaltlichen Workshops durch jede Menge Angebote aus Sport, Musik und Kultur wie Beatboxen, dem Senden von Radiobeiträgen oder einem Deutsch-Französischen Speed-Dating.



### Podiumsdiskussionen am Samstag

Bei den beiden Podiumsdiskussionen am Samstag ging es inhaltlich um die Mitgestaltung junger Menschen an der Weiterentwicklung der Europäischen Union und unseren Möglichkeiten als BürgerInnen des Friedensprojekts Europa. In der Podiumsdiskussion des Schwerpunktthemas Wirtschaft und Arbeit wurde das Thema Ländliche Entwicklung in den Fokus genommen und Antworten auf die Frage gesucht, wo sich die verschiedenen Initiativen und Ansätze in materieller wie auch sozialer Hinsicht in Deutschland und Frankreich gegenseitig befruchten können.

*„Das ‚RENDEZVOUS!‘ war eine gute Idee, da dort viele Menschen aus verschiedenen Organisationen und aus verschiedenen Ländern zusammenkamen. Am besten an den vier Tagen gefiel mir, dass ich bei der Käse-Produktion von Comté dabei sein durfte. Dort hat man uns die Käseherstellung genau erklärt.“*

Maxime, Besançon

## SAMSTAG, 04. AUGUST 2018

### Podium zum Thema Frieden

Ein ganz besonderer Moment des Gemeinsamen Landjugendtreffens stellte die Unterzeichnung der „Vereinbarung für den Frieden“ dar. Am Ende des RENDEZVOUS!-Hauptpodiums zum Thema Frieden unterzeichneten der KLJB-Bundesvorsitzende Stephan Barthelme und die MRJC-Präsidentin Aline Coutarel die gemeinsamen Forderungen: Keine weiteren Rüstungsexporte, mehr Nachhaltigkeit und eine klare Absage an die europäische Abschottungspolitik! Untermauert wurden die Forderungen von den beiden Podiumsgästen Paul Quilès (ehemaliger französischer Verteidigungsminister) und Nabila El Zaeem (Aktivistin im Gazastreifen).



### Konzertabend und Abschlussparty

Höhepunkt aller RENDEZVOUS!-Abende war der Samstagabend, an welchem durchweg ein buntes Line-Up verschiedener Live-Acts geboten wurde. Die Gruppen *La Caravane Passe*, *Disiz La Peste*, *Komorebi*, *Les Forges de l'Orge* sowie die Marching Band *BATUCA BAOU* sorgten für außerordentliche Stimmung und Feierlaune bei allen RENDEZVOUS!-BesucherInnen. Durch den Mix verschiedener KünstlerInnen war über den Abend verteilt für jeden Geschmack etwas dabei – und ein letztes Mal konnte ausgelassen bis in die frühen Morgenstunden gemeinsam gefeiert werden. Vive l'Europe!

*„Es gefiel mir auf dem Gemeinsamen Landjugendtreffen sehr gut. Man hat sehr viele Leute kennengelernt. Wir sind zusammen mit den DVs Münster und Vechta in einem Bus angereist und hatten schon eine witzige Busfahrt. Gut gefielen mir die verschiedenen Workshops, das Sportangebot und die Naturangebote.“*

Marie, DV Paderborn



## SONNTAG, 05. AUGUST 2018

### Gottesdienst und Abschlussfeier

Am Sonntagmorgen versammelten sich zum letzten Mal alle teilnehmenden Jugendlichen, um den das Gemeinsame Landjugendtreffen mit einem Festgottesdienst abzuschließen. Durch die Gestaltung der Messe durch KLJBlerInnen war der Gottesdienst mit dem Bischof von Besançon ein besonderer gemeinsamer Moment, um inzuhalten, gemeinsam dankbar zu sein und festzustellen, dass die verschiedenen Kulturen durch viel mehr als politischen Frieden zusammengehalten werden.

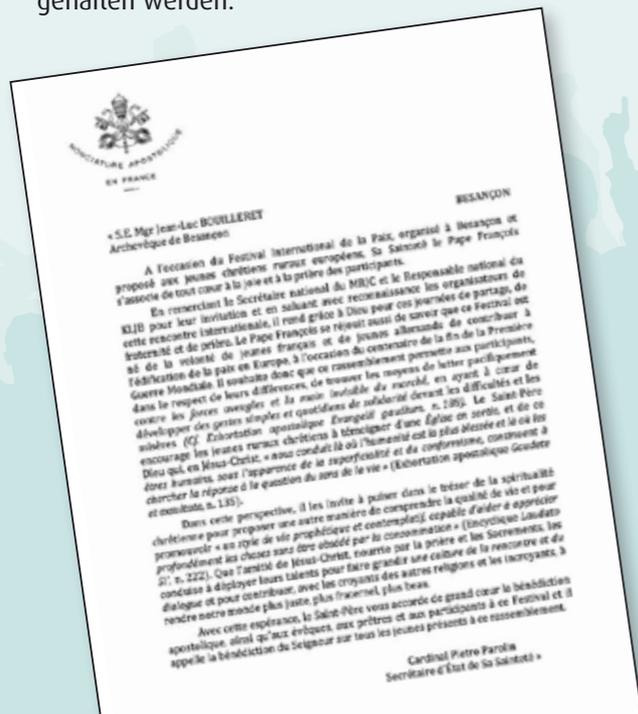


In der Abschlussfeier schauten der MRJC-Nationalvorstand und der KLJB-Bundesvorstand auf das zurück, was in den vier Tagen RENDEZVOUS! entstanden ist. Als BotschafterInnen für den Frieden werden die Teilnehmenden nun über das Gemeinsame Landjugendtreffen hinaus auch in ihren Dörfern die deutsch-französischen Freundschaft pflegen und für Frieden in Europa und weltweit werben. Zur Mittageszeit hieß es dann Abschied nehmen und die teilnehmenden Landjugendlichen von MRJC und KLJB traten den Weg in die Heimat an. Au revoir et à bientôt!



### Fazit

2.500 Teilnehmende aus Frankreich und Deutschland, viele spannende Workshops und Podiumsdiskussionen, legendäre Partys und lange Zeltplatznächte machten das erste Bundestreffen in Frankreich zu einem ganz besonderem Event für die KLJB – mit Landjugendfeeling pur. Neuen Menschen begegnen, Austausch zwischen unterschiedlichen Kulturen und Denkweisen und aktiv den Frieden gestalten – ob nun während des PEACE-Airpictures, bei den Podiumsdiskussionen oder im Kleinen bei Gesprächen, Spiel und Sport – das RENDEZVOUS! zwischen KLJB und MRJC war eine spannende, bunte und wertvolle Veranstaltung für das Zusammenleben in einem geeinten Europa.



**WIR SIND GEKOMMEN**

Wir sind gekommen, um zu singen,  
über die Freude unserer jungen Jahre,  
von unseren Träumen und Projekten  
und unseren Kämpfen

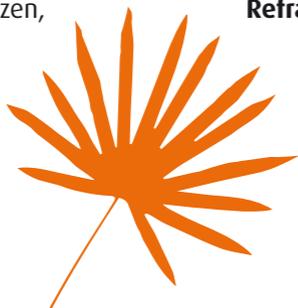
Wir sind gekommen, um es zu wagen,  
unsere Positionen auszutauschen,  
unsere Vorurteile aus dem Weg zu räumen  
und unseren Ideen Farbe zu geben

Wir sind gekommen, um zu säen,  
die Samenkörner der Freiheit  
Wir sind gekommen, um zu singen,  
Damit die Erde aufkeimt

**La la la la la**  
**RENDEZVOUS! RENDEZVOUS!**  
**La la la la**  
**WIR SIND AUF DEM RENDEZVOUS!**

Wir sind gekommen, zu verkünden,  
dass es nur eine einzige Erde gibt,  
viel zu klein für Kriege,  
eure Habgier und das Leid

Wir sind gekommen, um zu stürzen,  
diese Welt der Profitgier,  
in der die Arbeit der Einen  
nur zum Wohl von Wenigen ist



Wir sind gekommen, um zu tanzen,  
auf euren traurigen Grenzen  
und, gemeinsam als Geschwister  
Länder ohne Grenzen zu schaffen

**La la la la la**  
**RENDEZVOUS! RENDEZVOUS!**  
**La la la la**  
**WIR SIND AUF DEM RENDEZVOUS!**

Wir sind gekommen, um zu spielen,  
auf den Plätzen unserer Dörfer  
und werfen ins Getriebe  
den Staub unseres Protests

Wir sind gekommen, um zu erzittern,  
im Rhythmus unserer Schritte,  
des Tanzes und unserer Stimmen,  
die nie verstummen werden

Wir sind gekommen, um zu trampeln,  
über alte, verstaubte Ängste  
Die Sonnen wieder zum Leuchten zu bringen  
und den Frieden zu befreien

**Refrain**

**NOUS SOMMES VENUS**

Nous sommes venus chanter  
Les joies de nos 20 ans  
Nos rêves, nos élans  
Nos combats militants

Nous sommes venus oser  
échanger nos papiers  
découper nos clichés  
colorier nos idées

Nous sommes venus semer  
De graines de liberté  
Nous sommes venus chanter  
La terre à faire germer

**La la la la la**  
**RENDEZVOUS! RENDEZVOUS!**  
**La la la la**  
**WIR SIND AUF DEM RENDEZVOUS!**

Nous sommes venus crier  
Qu'il n'y a qu'une terre  
Trop petite pour la guerre  
Vos profits, la misère

Nous sommes venus briser  
Ce monde de parpaings  
où le travail des uns  
ne profite qu'à certains



Nous sommes venus valser  
Sur vos tristes frontières  
Construire avec nos frères  
Des pays sans barrières

**La la la la la**  
**RENDEZVOUS! RENDEZVOUS!**  
**La la la la**  
**WIR SIND AUF DEM RENDEZVOUS!**

Nous sommes venus jouer  
sur la place du village  
jeter dans l'engrenage  
les poussières de nos rages

Nous sommes venus trembler  
au rythme de nos pas  
de danse et de nos voix  
que l'on ne taira pas

Nous sommes venus marcher  
sur des peurs trop vieilles  
rallumer les soleils  
et libérer la paix

**Refrain**



## VEREINBARUNG FÜR DEN FRIEDEN ZWISCHEN KLJB UND MRJC

100 Jahre nach Ende des Ersten Weltkriegs erkennen wir, als Einwohnerinnen und Einwohner von Deutschland und Frankreich und als Bürgerinnen und Bürger Europas die Notwendigkeit, uns noch stärker und nachdrücklicher für den Frieden einzusetzen.

1. In Frieden zu leben bedeutet für uns, eine Zukunft zu erschaffen, die besser für uns und unsere Mitmenschen ist als die heutige Welt. Kriege zwischen oder innerhalb von Staaten sind das Gegenteil dieses Ziels. Durch die Entscheidungen einiger weniger politischer Führer leben wir in der permanenten Gefahr einer fatalen Zuspitzung der Situation. **Wir setzen uns deswegen für einen kompletten Stopp von Rüstungsexporten ein, wollen verhindern, dass weiterhin Waffen produziert werden und treten ein für die nukleare Abrüstung aller Länder.**

2. In Frieden zu leben bedeutet für uns, dass jeder das Recht hat, selbst über seinen Aufenthaltsort zu entscheiden. **Wir erheben darum unsere Stimme gegen die Idee, die westliche Welt in eine neue Festung zu verwandeln und neue Zäune um uns herum zu errichten. Wir fordern das uneingeschränkte Recht auf Asyl in jedem Land.**

3. In Frieden zu leben bedeutet für uns, jedem und jeder zu ermöglichen in einer gesunden Umwelt und in Einklang mit der Natur zu leben. Als christliche Verbände setzen wir uns für die Bewahrung der Schöpfung ein. Tag für Tag können wir aber beobachten, dass unsere Natur durch unseren Lebensstil mehr und mehr zerstört wird. Dabei sind Frieden und Umwelt für uns untrennbar miteinander verbunden. **Wir fordern darum, ein Wirtschaftssystem aufzubauen, das ausschließlich auf die Nutzung Erneuerbare Energien und einer nachhaltigen Entwicklung basiert.**

4. In Frieden zu leben bedeutet für uns, dass jedes Land das Recht hat, seine Fähigkeiten zur Herstellung der eigenen Grundnahrungsmittel zu bewahren und zu entwickeln. Friede und Ernährungssouveränität hängen unmittelbar zusammen. **Wir fordern deswegen für alle Landwirtinnen und Landwirte auf der ganzen Welt ein Dach über dem Kopf, Zugang zu Boden und eine würdevolle Arbeit, damit sie ihr Land als bäuerliche Landwirte produktiv bewirtschaften können.**

5. In Frieden zu leben bedeutet für uns, dass alle Menschen gleichberechtigt sind. Wir sprechen uns dagegen aus, dass 90 Prozent der Güter der Erde in Besitz nur eines Prozents der Weltbevölkerung ist. **Wir fordern stattdessen, gegen alle Steuerparadiese vorzugehen und ein Steuersystem zu etablieren, das garantiert, dass alle einen fairen Beitrag zahlen – gerade die reichsten Menschen.**

6. In Frieden zu leben bedeutet für uns, Demokratie und die persönliche Selbstbestimmung zu garantieren. Für uns kann Frieden nur Realität werden, wenn Menschen nicht länger durch politische und wirtschaftliche System ausgenutzt werden, um diese dadurch zu legitimieren. **Stattdessen müssen die Menschen die politischen und wirtschaftlichen Systeme, in denen sie leben und arbeiten, selbst verbessern, verändern oder neu gestalten können.**

100 Jahre nach Ende des Ersten Weltkriegs wollen wir nicht dieselben Fehler der Vergangenheit begehen, indem wir Frieden nur als Abwesenheit von Krieg sehen. Vor allem ist Frieden für uns eine kollektive Konstruktion, die auf dem Respekt vor allen Menschen und jeder Nation hinsichtlich ihrer Rechte, Souveränität und Freiheit beruht.

Wir wollen Frieden! Wir glauben, dass sich Frieden realisieren lässt! Wir sind bereit, unseren Beitrag dafür zu leisten und andere von unserer Vision zu begeistern.



## DANKSAGUNG

An dieser Stelle wollen wir uns bei all denjenigen bedanken, die das RENDEZVOUS! möglich gemacht haben. Unser Dank gilt besonders den vielen Ehrenamtlichen aus den KLJB-Bundesarbeitskreisen für ihre kreative Unterstützung vorab, dem Vorbereitungsteam von MRJC und KLJB, aber auch den zahlreichen Helferinnen und Helfern während des RENDEZVOUS! an den Ständen, hinter den Bars, beim Übersetzen und Leiten der Workshops und im Medienteam. Unser Dank gilt auch all unseren PartnerInnen, die uns unterstützt haben oder vor Ort anwesend waren. Nicht zuletzt bedanken wir uns aber bei allen TeilnehmerInnen und ihren Fahrtengruppenleitungen aus den Diözesanverbänden, denn ohne euch wäre dieses einmalige Event nicht möglich gewesen!



*„Mir gefiel das ‚RENDEZVOUS!‘ trotz der Hitze sehr gut. Toll fand ich die verschiedenen Food Trucks, da man so frei entscheiden konnte, auf welches Essen man gerade Bock hatte. Darüber hinaus fand ich den Zeltplatz und die gesamte Kulisse beim Zeltplatz wie auch bei den Hallen sehr gelungen.“*

Stephen, DV Vechta



*„Das Treffen in Frankreich gefiel mir sehr gut, insbesondere das Schlafen unter freiem Himmel und das Kennenlernen neuer Leute. Außerdem hatte ich coole Workshops. Highlights waren für mich die Partys jeden Abend.“*

Matthias, DV Köln



## IMPRESSUM

**Herausgeberin:** Katholische Landjugendbewegung Deutschlands e.V.,  
[www.kljb.org](http://www.kljb.org)

**Redaktion:** Stephan Barthelme, Marie Geffroy, Eva-Maria Kuntz

**Verantwortlich für den Inhalt:** Stephan Barthelme, Marie Geffroy

**Projektleitung:** Stephan Barthelme

**Korrektorat:** Marion Pinnen

**Fotos:** Soweit nicht anders gekennzeichnet: KLJB-Bundesstelle

**Bilder/Grafiken:** Stéphanie Yverneau-Brahy, Fotolia (zevar, italia12, pexusby, Николай Григорьев)

**Verlag:** Landjugendverlag GmbH, Drachenfelsstraße 23,  
53604 Bad Honnef-Rhöndorf, Tel.: 022 24.94 65-0

**Layout:** Daniela Rusch, DIE.PROJEKTOREN

**Erscheinungsdatum:** Dezember 2018

Klimaneutral gedruckt mit umweltfreundlichen,  
erdölfreien Druckfarben auf 100 %-Recyclingpapier.

Gefördert vom:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend